Ev.-luth. Kirchengemeinde Winsen (Aller)

einblick

Gemeindebrief von November 2020 bis Februar 2021

4 Ewigkeitssonntag

5 Reformationsgottesdienst

6 Weihnachtsgottesdienste

Aus drei wurden zehn Gottesdienst-Feiern

Die Konfirmationen aller drei Pfarrbezirke sind nachgeholt worden

Der Mai ist gekommen - und wieder gegangen. Der Sommer ebenfalls. Frühzeitig haben sich die drei Pastoren Gedanken gemacht, wann die ausgefallenen Konfirmationen nachgeholt werden können.

Zwei Prinzipien haben die Überlegungen von Pfarramt und Kirchenvorstand bestimmt, um das Ansteckungsrisiko zu verringern: Gottesdienste im Freien und kleinere Gottesdienste. Insofern waren das ungewöhnliche Konfirmationen – nicht nur wegen des Zeitpunkts im September! Den Auftakt machte Pastor Ricker, der seine 26 Konfis am **ersten Septembersamstag** in vier Gottesdiensten einsegnete. Pastorin Keding hatte ihre 19 Konfis auf **drei Feiern am selben Wochenende** verteilt.

Und Pastor Kühne entschied sich für drei Feiern unter freiem Himmel am dritten Septemberwochenende (Titelbild). Seine Hoffnung auf gutes Wetter wurde erfüllt. Bei spätsommerlichen Temperaturen feierten 26 Jungen und Mädchen ihre Einsegnung.

ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO

neue Abendsprechstunde

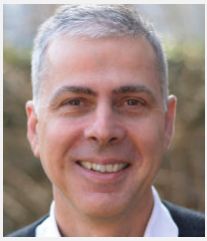
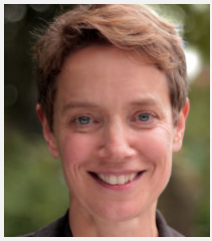
Mo., Di., Do.: 8.^{30} – 10.^{00} Uhr, dienstags 19.^{00} Uhr – 20.^{00} Uhr

Pfarramtssekretärin Sandra Koch
☎05143 – 6393, Fax: 05143 –5965
✉kg.winsenaller@evlka.de

Küsterin: Britta Laas **☎01520-3538843**

Kantorin: Katja Cohrs **☎01577-1819721**

Pfarramt I	Pfarramt II	Pfarramt III
Pastor Mirco Kühne	Pastor Christoph Ricker	Pastorin Natascha Keding
☎6320	☎1406	☎3408
✉mirco.kuehne@evlka.de	✉christoph.ricker@evlka.de	✉natascha.keding@evlka.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein wenig erinnert das Bild an das letzte Abendmahl – nach dem berühmten Gemälde von Leonardo da Vinci. Und – sei es Zufall oder nicht: Die Konfis unter dem Zelt feiern in der Tat ein Abendmahl, ihr letztes Abendmahl vor der Konfirmation.

So vieles ist in diesen Zeiten anders geworden, anders als geplant. Und der traditionelle Abendmahlgottesdienst am Vorabend vor der Konfirmation musste auch entfallen. Da kam beim Elternabend der Vorschlag: „Könnten die Kinder nicht noch einmal vor den Sommerferien zusammenkommen und „so eine Art Abendmahl“ feiern? Gemeint war wohl auch ein Abendessen. Aber eben auch – Heiliges Abendmahl? Aber wie? Geht das mit dem Abstandsgebot?

Wir haben eine Lösung gefunden. Und im Anschluss an die kleine Feier gab es ein reichliches Abendessen unter dem Zelt des Café nebenan.

Dieses Zelt hat uns in diesen Zeiten unschätzbare Dienste geleistet, gerade auch bei den vielen Gottesdiensten draußen. Das Zelt hat auch eine wichtige

Bedeutung in der Bibel. Gott begleitet den Nomaden Abraham. Er geht mit dem Volk Israel durch die Wüste. Der erste Wohnort Gottes war nicht der Tempel in Jerusalem, sondern das Zelt mit der Bundeslade.

Doch wir vergessen darüber nicht unsere steinerne Kirche. Vieles an ihr muss erneuert werden. Die Fenster sind marode und werden nach und nach mit großer Vorsicht ausgebaut und von einer Fachfirma restauriert. Die bereits in Teilen erneuerte Heizung bekommt eine modernisierte Regelungstechnik. Für die Steuerung der Glockenanlage gibt es nach über 55 Jahren keine Ersatzteile mehr. Auch die Lautsprecher im Inneren müssen ersetzt werden. Darum werben wir in unserem diesjährigen Spendenbrief mit dem Schwerpunkt „Ausstattung der Kirche“ (siehe S.10). Denn trotz Zeltdach: Es ist gut, dass wir diese schöne Kirche im Dorf haben.

Und das Abendmahl? Der Kirchenvorstand hat die Einführung von Einzelkelchen beschlossen. Wie sie aussehen sollen und wie das Abendmahl dann gefeiert wird, darüber hat es viele fruchtbare Gespräche gegeben. Wir freuen uns darauf!

Ihr Pastor Christoph Richter

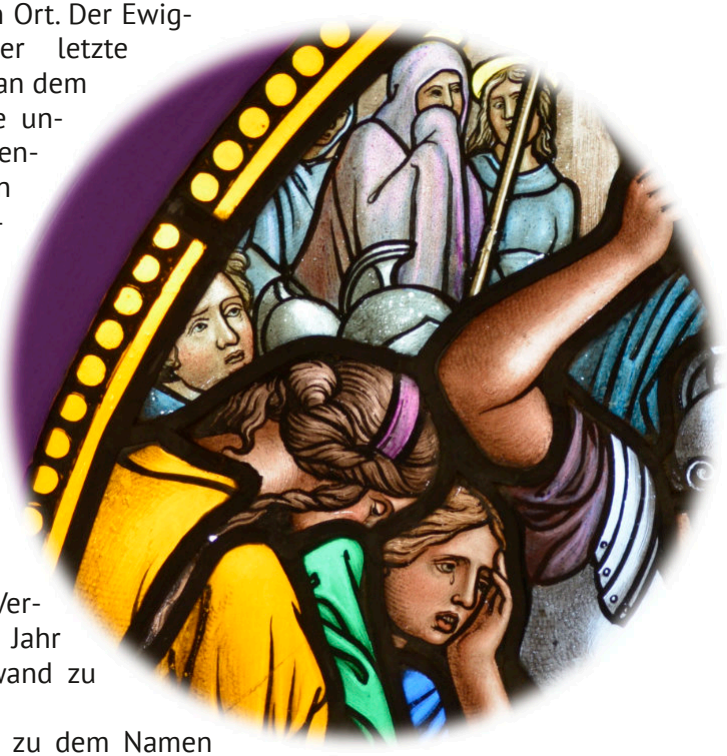
„...so will ich doch deiner nicht vergessen." (Jesaja 49)

Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag am 22. November

Erinnern braucht einen Ort. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, an dem wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen gedenken. In der verheißenen Verwandlung und Erneuerung allen Lebens durch Gott finden wir Hoffnung, in dem geteilten Leid zwischen Menschen finden wir Trost.

Dafür wollen wir an diesem Tag die Kirche öffnen als einen Raum des Erinnerns.

Die Namen unserer Verstorbenen aus diesem Jahr werden auf einer Leinwand zu sehen sein.



Detail aus einem Winsener Kirchenfenster

Wenn Sie mögen, dass zu dem Namen auch noch ein persönliches Bild eingeblendet wird, dann schicken Sie bitte bis zum 16. November ein Foto Ihres Angehörigen an das Kirchenbüro **kg.winsenaller@evlka.de.**

Zwischen 10.^{00} und 19.^{00} Uhr finden Sie Raum für eine persönliche stille Zeit in der Kirche. Dabei ist auf die Abstandsregeln zu achten. Bitte denken Sie auch daran, eine Maske zu tragen, bis Sie Ihren Platz in der Kirche eingenommen haben.

Um 10.^{00} Uhr, um 12.^{00} Uhr, um 15.^{00} Uhr und um 18.^{00} Uhr werden wir Pastoren in der Kirche für Sie da sein.

(nk)

Pastorin Keding wird den Gedenktag zum Ewigkeitssonntag um 10.^{00} Uhr mit einem Gebet vor der Kirche eröffnen.

Im Dunkel unsrer Nacht...

Taizé-Gesänge in der Adventszeit

Viele kennen die tröstende und meditative Wirkung der Gesänge aus der Kommunität von Taizé aus unseren Passionsandachten und Abendmahlsfeiern oder anderen Zusammenhängen. In der Adventszeit wollen wir einen besonderen Raum zur Sammlung und Stille schaffen: Jeden **Donnerstag in der Adventszeit** wird sich um 19^{00} Uhr ein Quartett einfinden zum Singen, Schweigen und Beten.

Menschen, die sich davon angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, daran teilzuhaben. **Am 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12. in unserer Kirche.** *(nk)*

Luthers Kanzel in Wittenberg.

Abendgottesdienst am Reformationstag

Im letzten Jahr haben sich die Abendgottesdienste als gern wahrgenommene Alternative zum gewohnten Sonntagmorgen-Gottesdienst etabliert. Große Beachtung fand der kreativ gestaltete **„Krimigottesdienst“.** Aus diesen Erfahrungen hat sich eine Arbeitsgruppe engagierter und interessierter Gemeindeglieder gebildet, die mit wechselnden Teams gemeinsam mit den drei Pastoren verschiedene Abendgottesdienste vorbereitet haben.
Trotz Corona findet dieses Projekt weiter statt. Und so wird sich am Reformationstag das Vorbereitungsteam gemeinsam mit Pastor Ricker der Frage annehmen: **„Ein feste Burg? Was bleibt von der Kirche der Reformation in diesen Zeiten?“**
Der Gottesdienst beginnt am 31.10. um 18.^{00} Uhr.

(cr)

Anders als „Alle Jahre wieder“

Unsere Planungen für Heiligabend und Weihnachten

Wir wollen Heiligabend mit Ihnen und Euch singen, deswegen feiern wir unsere Heiligabend-Gottesdienste dieses Jahr **draußen vor der Kirche.**

Wir beginnen mit einem Krippenspiel um 16.^{00} Uhr, danach folgen drei Christvespern um 17.^{00} Uhr, 18.^{00} Uhr und 19.^{00} Uhr.

Für jeden Gottesdienst werden (voraussichtlich) Bänke aufgestellt, auf denen Einzelpersonen oder Familien aus einem Haushalt Platz nehmen können. Jeder Gottesdienst bietet mehr Gästen Platz, als es in der Kirche möglich wäre. Bitte denken Sie daran, sich dem Wetter entsprechend auszurüsten.

Der Kirchplatz ist mit Alltagsmaske zu betreten, an den Plätzen dürfen die Masken dann abgenommen werden.

Für den 1. und 2. Weihnachtstag bieten wir Gottesdienste in der Kirche an, zu denen Sie sich bitte bis zum **14.12. per Email anmelden**. Spätere Anmeldungen können wir nicht mehr berücksichtigen. Bitte melden Sie sich nur, wenn Sie kein Internet haben, telefonisch im Pfarrbüro an.

Am ersten Weihnachtstag laden wir ein zu Weihnachten zum Mitsummen – Musik und Wort zum 1. Festtag. Der Gottesdienst beginnt um 19.^{00} Uhr, wenn es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze gibt, feiern wir einen zweiten Gottesdienst um 20.^{00} Uhr.

Die Anmeldung für den **Gottesdienst am 25.12.** schicken Sie bitte an:
1.weihnachtstag@evkirche-winsenaller.de

Die Anmeldung für den plattdeutschen Gottesdienst **am 26.12.** schicken Sie bitte an:
2.weihnachtstag@evkirche-winsenaller.de

So voll wird es in diesem Jahr nicht werden können!

Der plattdeutsche Gottesdienst beginnt um 9.^{30} Uhr. Auch hier gilt, wenn es mehr Anmeldungen als Plätze gibt, feiern wir einen zweiten Gottesdienst um 10.^{30} Uhr. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ab dem 15.12. bekommen Sie eine Email, ob und in welchem der Gottesdienste Sie berücksichtigt werden konnten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Situation aufgrund der Infektionslage und darauf folgenden behördlichen Regelungen noch ändern kann.

Mirco Kühne

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Möge ihr Licht leuchten!

Jedes Jahr, am 2. Sonntag im Dezember, stellen Menschen rund um die ganze Welt ab 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster.

Diese Kerzen leuchten für alle verstorbenen Kinder.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden lang die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster bedeutet, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nicht vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung und die Liebe. Das Licht schlägt Brücken von einem Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen.

Bevor die Kerzen in die Fenster gestellt werden, laden wir Sie herzlich ein, mit uns Gottesdienst zu feiern. Mit gefühlvoller Musik unterschiedlicher Genres, gespielt von der Klein Hehlener Jugendband, mit Texten, in denen verwaiste Eltern ihre Sehnsucht nach Trost verarbeiten, bringen wir uns in die weltweite Lichterkette ein. Wir schenken Ihnen eine Stunde der Ruhe und Besinnung. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, noch ein wenig zusammenzubleiben, um Gedanken auszutauschen und mit dem Gottesdienstteam ins Gespräch zu kommen.

Wir feiern den Gottesdienst am 6. Dezember, um 18.00 Uhr in der Bonifatiuskirche in Klein Hehlen. Die Bonifatiuskirche verfügt in Corona-Zeiten über 45 Plätze. Deshalb ist eine telefonische Anmeldung erwünscht, bis 5. Dezember, unter: 0171 5362819.

Für das Vorbereitungsteam, Pastor Mirco Kühne

Noch einmal draußen gefeiert

Erntedankfest am 4. Oktober beendet die lange Reihe Außengottesdienste

Aller Voraussicht nach wird es im November und Dezember zu ungemütlich sein, um wie im Sommer vor der Kirche Gottesdienste singend zu feiern. Wir werden uns also wieder – stärker – an

Sogar die neue Erntekrone wurde draußen aufgehängt.

die Abstands- und Mundschutzregeln **in der Kirche** gewöhnen. Wir freuen uns über jeden und jede, die kommt. Sollte es aber voller werden als erwartet, werden wir möglicherweise die Türen der Kirche geöffnet halten und so für einen stetigen Luftstrom sorgen müssen. Es könnte daher etwas kühler auch in der Kirche werden. Der Kirchenvorstand hat eine **Anzahl Decken** angeschafft, die gerne dann verwendet werden können.

Am 1. Advent erwarten wir mehr Besucherinnen und Besucher. Daher bieten wir in der Winsener Kirche **zwei kurze Gottesdienste an: Um 10.^{00} Uhr und um 10.^{45} Uhr.** Wir informieren zeitnah im Mitteilungsblatt und auf unserer Internetseite, ob es auch an den folgenden Sonntagen im Advent zwei kurze Gottesdienste geben wird. *(cr)*

Gottesdienste in Bannetze und Thören am 1. Advent

Auch in diesem Jahr feiern wir Gottesdienste am 1. Advent in Bannetze und Thören. Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich doch bitte zu den Gottesdiensten an.
Für den Gottesdienst im **Dorfgemeinschaftshaus in Thören, um 14.^{00} Uhr**, nimmt Annegret Lohmann die Anmeldungen entgegen unter ☎·05146 – 1787.
Für den Gottesdienst im **Sportheim Bannetze um 15.^{30}** Uhr nimmt Kerstin Höper-Mielke alle Anmeldungen entgegen unter ☎·05146 - 2502.

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 26. November. *(mk)*

Wir sind wieder da!

Kirche für Kinder als Mini- und Maxiangebot

Seit Juni gibt es sie wieder - die Kindergottesdienste für jüngere Kinder (4 bis 8 Jahre) am Monatsanfang und die Maxinachmittage für die Älteren (9 bis 11 Jahre) am Monatsende.

Im September-Kigo traf Goliath das Kraftpaket auf den Hirtenjungen David - und kam nur knapp mit dem Leben davon. Und da hatte er noch Glück, denn in der Bibel geht die Geschichte anders aus!

Was macht uns wirklich stark? Diese Frage wurde lebendig in einem Bildertheater zur Geschichte von David und Goliath, mitreißend erzählt von unseren Jungteamerinnen Alina, Lara und Bente.

In großzügiger Septembersonne haben wir unsere Erkenntnisse an einem geduldigen Riesen ausprobiert und auf "Mut-Steinen" sichtbar werden lassen.

Die nächsten Termine für die Minikirche sind der **11. Oktober, der 1. November und der 6. Dezember 2020**. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. (Natascha Keding, ☎3408 oder Natascha.Keding@evlka.de)

Vor dir hab gar keine Angst, du Riese!

Maxi- Kids

Die Maxi-Kids treffen sich noch zweimal im Jahr 2020. Am **7. November, 16.^{00} – 18.^{00} Uhr** zum

Thema **„Erntedank“**. Und am **28. November, 16.^{00} – 18.^{00} Uhr**, wird das Thema **„Advent und Weihnachten“** sein.

Wir bitten um **Anmeldung** bis spätestens Donnerstag vor jedem Maxi-Tag bei **Julia Volk, ☎ 0176 – 31 46 00 28**.

Stühle für die Johannes-Kirche

Alljährlicher Bittbrief um Spenden

In diesen Tagen verschickt die Kirchengemeinde ihren alljährlichen Brief an ihre Mitglieder, in dem sie um einen freiwilligen Kirchenbeitrag bittet. Er hat folgenden Wortlaut:

Den richtigen Platz finden: Die Stühle im Baum sollen in den nächsten Monaten an das Spendenprojekt „Stühle für die Johannes-Kirche" erinnern.

„Was gestern war, kann morgen schon ganz anders sein! Wer hätte das gewusst, wie dieses Jahr wohl werden würde?! Auch wir in der Winsener Kirchengemeinde mussten mit kreativen Ideen auf neue Vorgaben und Einschränkungen reagieren.

Trotz allem feiern wir Gottesdienste an Ostern und Pfingsten, an Konfirmationen, am Werktag und am Sonntag. Trotz allem bleibt die Johannes-Kirche das Schmuckstück im Dorf! Denn nur wer sich erneuert, kann auch das Alte bewahren. So werden zum Beispiel derzeit die Fenster der Winsener Kirche ausgebaut und fachgerecht renoviert.

Begonnen haben wir im letzten Jahr mit der Verschönerung des Kircheninneren durch den Lichterring auf dem Taufbecken. Er hilft sehr in diesen Zeiten für ein stilles Gebet in der geöffneten Kirche.

*Dazu möchten wir nun **geeignete Stühle** anschaffen, die sich harmonisch ins Gesamtbild der Kirche einfügen. Stühle laden zum Niederlassen ein. Das können sie flexibler als die traditionellen Bänke. Mit ihrer Hilfe lassen sich leichter auch neue Andachtsformen arrangieren.*

*In den zurückliegenden Monaten musste die Gemeinde auf das Abendmahl verzichten. Klar ist geworden: Wir müssen auf die veränderten hygienischen Erwartungen reagieren, um es künftig wieder feiern zu können. Auch für die Anschaffung von **Einzelkelchen** bitten wir um Ihre Spende.*

Darüber hinaus gibt es viele Aufgaben in und um die Kirche herum, die ohne ihren Freiwilligen Kirchenbeitrag finanziell nicht zu stemmen wären. Daher sagen wir für Ihre Spende herzlichen Dank!"

Sie sind nicht angeschrieben worden und möchten dennoch spenden? Hier die Kontonummer beim Kirchenamt Celle:

BIC: NOLADE21GFW, IBAN: **DE38 2695 1311 0000 0024 10**
Stichwort: „FKB Winsen 2020"

Besuche bei neu Zugezogenen und Jubilaren

Der Besuchsdienst kommt zum 75. und 85. Geburtstag

Wir, das Besuchsdienstteam der ev. Kirchengemeinde Winsen/Aller möchten Sie wieder besuchen.

Die 18 Ehrenamtlichen werden den persönlichen Kontakt suchen, im Rahmen der gültigen Bestimmungen, mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir werden ab dem 1. Januar 2021 nun zum 75. Lebensjahr und dem 85. Lebensjahr einen Besuch bei Ihnen anbieten, wenn Sie das möchten. Auch Neubürger werden wieder von uns besucht.

Wer außerdem Interesse hat, beim Besuchsdienst mit zu machen, kann sich beim monatlichen Treffen, den letzten Donnerstag im Monat von 15.^{00} – 16.^{00} Uhr im Haus der Kirche melden oder bei Kirsten Trapp telefonisch 05143/1626. Wir freuen uns über Zuwachs in der Gruppe.

Kirsten Trapp

Menschliche Nähe, aber mit Maske und Abstand

Kleidersammlung

Bethel

Seit Jahrzehnten steht die Brockensammlung in Bethel für die Wiederverwendung gut erhaltener Textilien. Wenn Sie in Ihrem Schrank Platz machen möchten, können Sie Ihre **Kleiderspende zwischen dem 9. und dem 13. November 2020** abgeben. Die Tür des Kirchturms wird von 9 Uhr bis 16 Uhr dafür geöffnet sein. Altkleidersäcke können Sie im Pfarrbüro bekommen.

Reformationstag, 31.10.2020, 18.00 Uhr	Abendgottesdienst	Vorbereitungsteam mit Pastor Ricker
21. So. nach Trinitatis, 1.11.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
Drittletzter So. des Kirchenjahres, 8.11.2020, 10.00 Uhr 11.30 Uhr	 Gottesdienst Taufgottesdienst	Pastor Mirco Kühne
Vorletzter So. des Kirchenjahres (Volkstrauertag), 15.11.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
Letzter So. des Kirchenjahres, 22.11.2020 (Ewigkeitssonntag)	10.00 Uhr Gebet vor der Kirche; anschließend geöffnete Kirche – 18.00 Uhr (siehe S. 4)	Pastorin Natascha Keding
1. Advent, 29.11.2020, 10.00 – 10.30 Uhr **und** 10.45 – 11.15 Uhr (siehe S. 8) 14.00 Uhr: Thören 15.30 Uhr Bannetze (Sportheim)	Gottesdienste	Pastor M. Wohlgemuth Pastor Mirco Kühne Pastor Mirco Kühne
2. Advent, 6.12.2020, 10.00 Uhr **zeitgleich Kinderkirche** 18.00 Uhr: Bonifatiuskirche, Klein Hehlen **Anmeldung erforderlich**	Gottesdienst im Gemeindehaus Gottesdienst für verwaiste Eltern **Telefon: 05141-53240**	Pastor Christoph Ricker **Anm.** bei Pn. Keding Pastor Mirco Kühne
3. Advent, 13.12.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Patricia Schömburg
4. Advent, 20.12.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Friedenslicht	Pastor Mirco Kühne
Heiligabend, 24.12.2020 16.00 Uhr Krippenspielgottesdienst 17.00 Uhr Christvesper I 18.00 Uhr Christvesper II 19.00 Uhr Christvesper III 19.15 Uhr, Fernsehgottesdienst im ZDF	Gottesdienste im Freien, siehe Seite 6 Aus der Celler Stadtkirche	 Pastor Christoph Ricker Pastor Christoph Ricker Pastor Mirco Kühne Pastorin Natascha Keding Superintendentin Dr. Andrea Burgk-Lempart
1. Weihnachtstag, 25.12.2020, 19.00 Uhr (und evtl. 20 Uhr) Pastorin Keding 2. Weihnachtstag, 26.12.2020, 9.30 Uhr (und evtl. 10.30 Uhr) Pastor Kühne	**Anmeldungen erforderlich, bitte unter:** **1.weihnachtstag@evkirche-winsenaller.de** **2.weihnachtstag@evkirche-winsenaller.de** (näheres siehe Seite 6)	
1. Sonntag n. d. Christfest, 27.12.2020 **Silvester** (Altjahresabend), 18.00 Uhr	**kein Gottesdienst** **Jahresschlussandacht**	 Pastor Mirco Kühne
Neujahr	**kein Gottesdienst**	
2. Sonntag n. d. Christfest, 3.1.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker

1. So. n. Epiphanias, 10.1.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
2. So. n. Epiphanias, 17.1.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
3. So. n. Epiphanias, 24.1.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
Letzter. So. n. Epiphanias, 31.1.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Keding
2. So. v. d. Passionszeit, Sexagesimä, 7.2.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
Sonntag v. d. Passionszeit, Septuagesimä, 14.2.21, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Patricia Schömburg
1. So. der Passionszeit, Invokavit, 21.2.21, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
2. So. der Passionszeit, Reminiszere, 28.2.21, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
3. So. der Passionszeit, Okuli, 7.3.2021, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Mirco Kühne
4. So. der Passionszeit, Lätare, 14.3.21, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Christoph Ricker
5. So. der Passionszeit, Judika, 21.3.21, 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Natascha Keding

Veranstaltungen im Haus der Kirche:

montags:

18.30 Flötenkreis,
Maria Heisterberg, ☎1515

19.00 „Jugend singt“

20.00 Kantorei, Katja Cohrs
☎01577-1819721

dienstags:

18.00 Jugendgruppe

19.30 Posaunenchor, Joachim Treviranus
Posaunenchor-Winsen-aller@web.de

mittwochs:

9.30 Krabbelgruppe:
Nicole Krohn, ☎0173-7595079

15.00 Gesprächskreis, (3. Mittwoch im Monat), Ilsedore Koch
☎05141/9938368

19.00 Frauenbibelkreis
(2. Mittwoch im Monat)

19.30 Johannes-Gospel-Singers,
Katja Cohrs

20.00 Selbsthilfegruppe „Phoenix“

donnerstags:

13.00 Celler Tafel

15.00 Besuchsteam, (letzter Do. im Monat), Kirsten Trapp, ☎1626

Barmherzig sein

Andacht zur Jahreslosung von Dieter Rathing

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Kaum hörst du etwas von „barmherzig“ und schon hast du eine lange Reihe von Gesichtern vor deinen Augen. Menschen, denen du etwas Gutes tun könntest. Solltest. Müsstest. Mit den einen mehr Nachsicht haben. Für die anderen mehr Verständnis aufbringen. Bei diesem fragen, wie du helfen kannst. Mit jenem nicht so hart ins Gericht gehen. Hier mehr Mitleid zeigen. Da öfter mal einen Euro geben. Alles in allem weniger hartherzig sein. Alles gut. Alles richtig. Alles barmherzig.

Ein Gesicht allerdings fehlt oft in der langen Reihe der Barmherzigkeit. Du kennst es gut. Es ist dein eigenes. Und es sollte ganz vorne stehen. Sei vor allem zuerst einmal barmherzig mit dir selbst. Du kannst auch deinen Mitmenschen gar keinen besseren Gefallen tun. Denn alle Härte des Herzens, alle Ungnädigkeit mit anderen ist doch nur der verzweifelte Ausdruck fehlender Barmherzigkeit mit dir selbst. Fang also um Gottes willen an, zunächst einmal mit dir selbst ein wenig barmherzig zu werden. Sei dir selber gut. Dann wirst du auch gut mit den Menschen zur Linken und zur Rechten. Denn wer sich selber Barmherzigkeit gönnt, der wird sie dann auch anderen Menschen nicht verwehren.

Ich kann von solcher Barmherzigkeit auch im Bild sprechen: Ein harter Kieselstein kann wunderbar viel weiche Wärme abgeben. Aber bevor er das kann, muss er lange in der Sonne gelegen haben. Erst die warmen Strahlen, die er sich gefallen lässt, machen ihn zu einem, der auch ausstrahlen

kann. Erst dein Gutsein mit dir macht dich gütig zu anderen. Darum lässt Gott jeden Morgen seine Sonne über dir aufgehen: Dass diese Güte dich erwärmt, um dann mit anderen gut zu sein.

Dieter Rathing

Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Weihnachtspakete hinter Gittern schicken

Diesjährige Aktion der Christlichen Straffälligenhilfe

Weihnachten zählt für Menschen im Gefängnis zu den schwierigsten Zeiten im Jahr. Mehr denn je spüren sie, wie ausgegrenzt sie sind. Während vor den Gefängnismauern alles feiert, haben sie häufig nicht einmal jemanden, der an sie denkt. Und selbst wenn, so ist ein Weihnachtspäckchen für sie aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz in Celle möchte diese Isolation überwinden und eine Verbindung nach „draußen“ herstellen. Als gemeinnützige Organisation hat sie die Möglichkeit, Pakete von Spenderinnen und Spendern an die Justizvollzugsanstalten zu schicken, die sie ihrerseits an besonders bedürftige Gefangene weitergeben.

Darum sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die bereit sind, einem Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee, Schokolade und ein Kartengruß dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem die Ermutigung, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.

Martin Kühn, Seelsorger in der JVA Waldeck, bedankte sich bei den Spenderinnen und Spendern vom letzten Jahr: „Sie haben ein Zeichen gesetzt, dass die Menschen im Gefängnis sich nicht vergessen fühlen, und damit die Weihnachtsbotschaft auch an diesem Ort spürbar werden lassen.“

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: **Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160**, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 6. Dezember.

Ute Passarge

SCHWARZES KREUZ
Nächstenliebe befreit.

Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 bundesweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen und Mitglied u.a. in den Diakonischen Werken Hannover und Sachsen. Finanziert wird die Arbeit durch Spenden.

„Kann ich mit Ihnen sprechen?“

Offene Ohren rund um die Uhr

Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemanden zum Reden.“ So beginnen viele der anonymen Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Ratsuchenden. Gerade in den ersten Monaten der Corona Krise nahmen die Anrufe spürbar zu. Viele Ängste, Sorgen und Einsamkeit wurden ausgesprochen. Manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte. Bei anderen sind die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie erschöpft - weil ihre Krise schon lange dauert.

Diese wichtige Arbeit tut auch die Telefonsseelsorge Soltau für das ganze nordöstliche Niedersachsen: in Soltau, Walsrode, Celle, Uelzen, Rotenburg, Lüneburg u.a. Nun steht bei der Soltauer Dienststelle ein wichtiger Geburtstag ins Haus: Im September 2020 begeht die Telefonseelsorge in Trägerschaft des Kirchenkreises Soltau ihr 40-jähriges Jubiläum. Unter den gegebenen Umständen wird die Feier kleiner ausfallen, aber der Geburtstag wird mit einem Gottesdienst begangen.

Die Telefonseelsorge Soltau ist rund um die Uhr erreichbar in Vernetzung mit den anderen niedersächsischen Dienststellen. In Soltau tun derzeit 49 Männer und Frauen ehrenamtlich diesen wichtigen Dienst. Sieben weitere Personen sind derzeit in der Ausbildung.

Vielleicht wollen Sie den Einsatz der Telefonseelsorge Soltau unterstützen? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite telefonseelsorge-soltau.de . Wir freuen uns sehr über Anfragen zur Mitarbeit oder Ihre Spende. Danke.

Pastorin Petra Horn, Leiterin der Telefonseelsorge Soltau

Fernsehgottesdienst an Heiligabend aus Celle

Soeben hat uns die Superintendentin Dr. Andrea Burgk-Lempart mitgeteilt, dass der Fernsehgottesdienst des ZDF an Heiligabend aus der Celler Stadtkirche übertragen wird. Für viele ist der Fernsehgottesdienst eine Alternative zum Gottesdienst in der eigenen Kirche geworden – aus mancherlei Gründen.
In diesem Jahr gibt es womöglich noch einige Gründe mehr.
Sendezeit: 24.12., 19.^{15} – 20.^{15} Uhr.

Konfirmationen Pfarrbezirk 2. 5. September

Fotos: Martin Bein

Konfirmationen Pfarrbezirk 3. 5./6. September

Foto: Robert Jando

Das Kulturcafé in der Corona-Zeit

Fantasie und Beharrlichkeit machen manches möglich

Als Mitte März der Corona-Lockdown kam, wurde auch für das „nebenan“ und alle Mitarbeiter/innen alles anders. Zunächst wurde das Café geschlossen und alle Kulturveranstaltungen wurden abgesagt. Für die betroffenen Künstler/innen begann eine schwere Zeit. Mit einer erfolgreichen Spendenaktion wollten wir sie unterstützen, noch einmal unser Dank an alle Spender/innen.

Auch die stimmungsvollen Cocktail-Abende unter dem Zelt fanden großen Anklang.

Als Lockerungen beschlossen wurden, konnte das Café wieder öffnen und wir überlegten, auf welche Art und Weise Veranstaltungen möglich sein könnten. Das wunderbare Zeltdach vor dem Café und das gute Wetter machten es deutlich: Wir laden ein zu Open-Air-Veranstaltungen. Und so hatten wir mit „POUR l´AMOUR“ am 15. Juli, „Käthe und ihre Kavaliere“ am 19. Juli nach dem Abendgottesdienst, dem Duo Angelika Görs/ Rolf Marx am 21. August sehr schöne Veranstaltungen, Gäste und Künstler/innen waren gleichermaßen begeistert. Neues wurde ausprobiert mit Sonntags-Nachmittags-Lounge-Musik, auch zwei außerordentlich gut besuchte Cocktail-Abende machten allen Beteiligten Spaß und Freude.

Und wie geht es nun im Herbst und Winter weiter? Da im „nebenan“ aus Platzgründen zu Corona-Bedingungen keine Vorstellungen möglich sind, wurde weiter überlegt. Wenn es möglich ist, können wir mit Veranstaltungen ins „Groode Hus“ auf dem Museumshof ausweichen, dem Vorstand des Heimatvereins dafür ein herzliches Dankeschön. So haben die Veranstaltungen mit dem Johannes-Metzger-Quartett am 18. September und mit Inka Meyer am 16. Oktober in der schönen Atmosphäre im „Grooden Hus“ stattgefunden, für das geplante Jazzkonzert mit dem Uli-Wißmann-Trio werden wir aus organisatorischen Gründen in die Kirche gehen. Weitere bereits geplante Veranstaltungen, so die A-Capella-Gruppe „Sub5“ am 20. November und Turid Müller am 6. Dezember können wieder im „Grooden Hus“ stattfinden, wenn die Corona-Lage es zulässt. Sollten

also Veranstaltungen im öffentlichen Raum weiterhin erlaubt bleiben, werden wir keine Mühe scheuen, unsere Gäste auch weiterhin mit Kunst und Käsetellern und sonstigen Köstlichkeiten zu erfreuen, aktuelle Informationen gibt es immer über www.nebenan-winsen.de www.facebook.com/nebenan.winsen und natürlich über den Newsletter, anzufordern über die Webseite www.nebenan-winsen.de

Ilse und Hartmut Schleisieck

Mit leisen Tönen und schelmischem Humor

Nachruf auf Johanna Feigl

Etwa vier Jahre bis zum Herbst 2016 war Johanna Feigl das Gesicht des Cafés im „nebenan".

Mit Eintritt in das Rentenalter übernahm sie dieses Ehrenamt von Ilsedore Koch. War sie schon in ihrem Beruf als Krankenschwester sozial engagiert, zuletzt in der Altenpflege, so wurde das auch bei ihrer Tätigkeit im „nebenan" deutlich. Sie sorgte für Stabilität und Kontinuität im täglichen Ablauf, bemühte sich sehr um die Mitarbeiter, die durch das Jobcenter vermittelt wurden, und hatte für alle Gäste ein offenes Ohr und freundliche Worte. Unvergessen ihre wunderbaren Torten, dieses neue Hobby entdeckte sie mit ihrer Arbeit im „nebenan". Sie war eine Frau der leisen Töne und mit einem schelmischen Humor. Hatte sie einen Standpunkt oder eine Meinung zu etwas entwickelt, so konnte sie niemand davon abbringen.

Am 31. Juli dieses Jahres ist Johanna Feigl nach schwerer Krankheit gestorben und wurde am 12. September 2020 im Ruheforst Feuerschützenbostel beigesetzt. Mit den Worten „und sie zog ihre Straße fröhlich weiter" haben wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet.

Johanna, wir vergessen dich nicht.

Ilse Schleisieck

vier wände
Immobilien
Stephanie Schulte

Ihr Immobilienunternehmen
in der Region

Celle: 05141 - 40 989 02
Winsen: 05143 - 48 396 86

- provisionsfrei für Eigentümer -

www.4waende-immobilien.de

Die neue Erntekrone

Wer ernten will, muss vorausschauen. Nicht anders ist es beim Binden einer neuen Erntekrone. Die Kirchenvorsteherin Cordula Hasenkamp-Meinheit hat früh im Jahr daran gedacht, beim Bauern Heinz-Otto Pralle aus Wolthausen für die nötigen Getreidesorten anzufragen. Sie mussten mit dem noch grünen Halm geschnitten werden. Im September hat sie dann das im Juni geschnittene Getreide auf das alte Gestell neu gebunden. Ihr und Heinz-Otto Pralle sei dafür herzlich gedankt! *(cr)*

Raunsfeldhöhe 7
29308 Winsen (Aller)
Telefon 0 51 43 - 91 22 80
Telefax 0 51 43 - 91 22 82

www.dashaus-gmbh.de
info@dashausgmbh.de

DAS HAUS BAU UG & Co.KG
VERBUND CELLER BAUBETRIEBE

„Menschen bauen für Menschen“, das ist unsere Devise in der Firma DAS HAUS BAU. Ein vertrauensvoller und fairer Umgang mit unseren privaten und gewerblichen Kunden, den Planern und ausführenden Betrieben ist für uns selbstverständlich. Und es ist uns wichtig, Ihre persönlichen Wünsche mit den Vorgaben von Baubehörden und dem Gesetzgeber in Einklang zu bringen. Wir bauen für Sie und mit Ihnen Einfamilien, Doppel- und Reihenhäuser, die zu Ihnen passen.

Von Anfang bis Ende in guten Händen

Egal, ob Sie nur den Rohbau in unsere Hände vergeben oder ein bezugsfertiges Haus in Auftrag geben: Wir sind für Sie da und begleiten Sie durch Ihr Bauvorhaben. Ansprechende Qualität erreichen wir durch eine solide Arbeitsweise, kurze Bauzeiten und einen reibungslosen Ablauf während der gesamten Bauphase. Dabei ist es unser Ziel, Ihre persönlichen Wünsche mit städtebaulichen Akzenten zu verbinden und funktionelle Grundrisslösungen mit Ihnen gemeinsam zu erarbeiten. Im Blick behalten wir für Sie die Kosten und Terminvorgaben, gleichermaßen aber auch die Flut gesetzlicher Vorschriften. Selbstverständlich beachten wir für Sie die zukünftige Energiebilanz Ihres Gebäudes: Mit Wärmepumpen in verschiedenen Ausführungen, auch in Verbindung mit Solarenergie und Photovoltaik helfen wir Ihnen, von den stetig steigenden Energiepreisen unabhängiger zu werden. Nur so wird aus dem bezahlbaren Bauen heute in der Zukunft ein tatsächlicher Baustein Ihrer Altersvorsorge.
Nicht nur guter menschlicher Umgang mit allen am Bau beteiligten Personen ist uns wichtig: Eine strikte Arbeitsdisziplin, die ständige Qualitäts- und Kostenkontrolle, fortschrittliche Technik und handwerkliche Sorgfalt sind unser Anspruch in Ihren Projekten.
Gern unterstützen wir Sie auch bei der Planung in den Bereichen Licht, Bad und Küche und kümmern uns auf Wunsch um die Gestaltung Ihrer Außenanlagen. Nach Abschluss der Bauphase bieten wir Ihnen fünf Jahre Gewährleistung und haben in dieser Zeit weiter ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen.

Von Anfang bis Ende sind Ihre Ideen bei uns in guten Händen.
Wir sind sieben Tage die Woche für Sie da!
DAS HAUS BAU, Martina Jastrau

Alle unsere Häuser entsprechen der neuesten Novellierung der EnEV (Energieeinsparverordnung)

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Der „Einblick“ wird im ganzen Gebiet der Kirchengemeinde Winsen einschließlich der Außendörfer kostenlos verteilt in einer Auflage von über 6000 Exemplaren. Sie können ganze, halbe oder viertel Seiten mit ihrer individuellen Vorlage veröffentlichen. Genaueres über Maße und Preise erfahren Sie bei Pastor Ricker, Tel. 1406 oder **christoph.ricker@evlka.de.**

BERATUNG

Telefonseelsorge ☎0800/1110222
Diakoniestation Winsen / A.- Hambühren: Küsterdamm 4,
Pflegedienstleitung: Gabriele Schmotz,
☎9857-12
Ev. Lebensberatungsstelle für Jugend, Ehe und Familie,
Fritzenwiese 7, ☎05141/9090-310
Mo-Do 9-12 und 15-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Haus-Notruf-Dienst: ☎05141/7750
Dorfhelferinnenstation:
Informationen: S. Hemme, ☎912646
Einsatzleitung: Sabine Kröger, ☎0581/97382812
Dorfhelferin: A. Sonnenberg, ☎ 05086/955134

SENIORENKREISE AUF DEN DÖRFERN

Walle: 3. Mi, 15.00 Uhr, Sportheim
Meißendorf: 2. Mi, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Wolthausen: 2. Mi, 14.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Thören: 2. Do, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Bannetze: 3.Do, 15.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Südwinsen: 1. Fr, 15.00 Uhr, Kindertagesstätte Südwinsen

WEITERE GRUPPEN

Hauskreis: S. Schadewald, ☎ 93735
Treffpunkt Bibel: Landeskirchliche Gemeinschaft
Fam. Schormann ☎8631

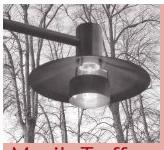
KINDERGÄRTEN

Sandra Somrak (Leitung Winsen)
Gruppe Winsen: ☎05143/668586
Gruppe Südwinsen: ☎05143/6651646
Kindergarten Meißendorf:
Maja Rieck (Leitung Meißendorf) ☎05056/971344
Walle: Gabriele Steinhoff, ☎05143/911832

KIRCHENVORSTAND

Andreas Babel, ☎669193
Volker Deiters, Stedden, ☎93231
Frauke Gehrs, Walle, ☎05143-490
Barbara Gerhard, ☎8199
Cordula Hasenkamp-Meinheit, ☎6166
Martina Jastrau, ☎912280
Rainer Knop, ☎5541
Manuela Lammers, Bannetze, ☎0176-70347122
Andrea Puchert, ☎0170-3015895
Ines Rossa, ☎2343
Brigitte Schütt, ☎3517
Kirsten Trapp, ☎1626
Almut Treviranus, ☎3103
Jürgen Vötig, Meißendorf, ☎05056-666

INTERNET: evkirche-winsenaller.wir-e.de



KulturCafé nebenan

Am Kirchplatz
Küsterdamm 9,
Tel.: 668322,
Ausstellungen,
Musik, Treffpunkt, Café
geöffnet:
täglich 15-18 Uhr, Sa. Ruhetag

Programm, siehe
www.nebenan-winsen.de

Kartenvorverkauf:
Pusteblume, Rumpelstilzchen, Keramikstudio Köhler, Tourist-Information, Café nebenan, und telefonische Vorbestellung von Geschenkgutscheinen unter
☎05143 - 1806 (Schleisieck)
***Doppelkopf**: 3. Donnerstag im Monat*
***Lesekreis im nebenan**: 1. Mittwoch*
***Filmabend:** 2. Donnerstag i.M., 19.30 Uhr, Infos: Diethard Kleinschmidt, ☎ 8448 oder:*
✉ ***dkleinsch@gmx.de***

Spenden an die Gemeinde über:

SPENDENKONTO

Kirchenamt Celle,
BIC: NOLADE21GFW, **IBAN:**
DE38 2695 1311 0000 0024 10,

IMPRESSUM

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Winsen (Aller)
Kirchstr. 12, 29308 Winsen (Aller)
Auflage: 6500 / viermal im Jahr
Herausgegeben vom Kirchenvorstand, verantwortlich: Christoph Ricker (iSdP);
Druck: Gemeindebriefdruckerei